

# Blumen, Wein und Wale 2023

## Eine besondere Reise ins südliche Südafrika!!!



Ein absolutes Muss für Naturliebhaber: Sie besuchen und erleben Geschenke der Naturwelt, die nur zu dieser Jahreszeit sichtbar sind. Die Westregion hoch in den Namaqualand National Park; dann wieder ganz runter bis an die südlichste Spitze Afrikas, dem Kap Agulhas! Und dann natürlich nach Kapstadt. Und warum gerade diese Strecke? Ich möchte Ihnen abseits der „Rennrouten“ das zeigen, was sehr gerne von lokalen Südafrikanern besucht und genossen wird! Und somit erleben wir, die Frühlingsblüten in ihrer vollen Pracht und unsere jährlichen Besucher aus der Antarktis - die Wale! Das „Platteland“ mit seiner herzlichen Gastfreundlichkeit, die wilde Atlantik-Küstenregion und das schicke Kapstadt mit seinem besonderen Flair am Hang des einzigartigen Tafelbergs.

- Diese Routenführung ist nicht geeignet für große Reisegruppen. Deshalb fahre ich in meinem komfortablen Mercedes Sprinter Kleinbus, der Platz für max. 9 Gäste bietet.
- Wir wohnen in originellen und ausgesuchten guten Guesthouses oder kleinen Hotels und am Ende in Kapstadt im Suitenhotel „The Hyde“ im eleganten Seapoint
- Klassische Touristenrestaurants werden wir meiden, sondern die Küche ausgewählter Plätze genießen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie sich beim Studieren des Reiseprogrammes so faszinieren lassen, dass Sie dabei sein möchten.

Herzlichst  
Ihr

**Sonntag 20.8.:** Abflug ab Frankfurt um 22:15 Uhr mit Lufthansa Flug LH 576

**Montag 21.08.:** Ankunft 09:55 Uhr in Kapstadt, wo wir Sie empfangen. Sofortige Weiterfahrt ins nur 120km. Entfernte Hermanus. Wir nehmen die wunderschöne Küstenstraße „Clarence Driver“ und besuchen die Pinguin-Kolonie bei Betty`s Bay. Viel schöner als an der Kaphalbinsel. Wir verbringen 2 Nächte im Windsor Hotel. [www.windsorhotel.co.za](http://www.windsorhotel.co.za) Es sind Seeblickzimmer gebucht.

**Dienstag 22.08.:** Wir spazieren entlang der Felsküste in dieser „Hauptstadt der Wale“ und bummeln durch den lebhaften Ort. Dann fahren wir zur Weinroute der Stadt, in der etliche bekannte Weingüter ihren Sitz haben. Wir werden eine ausgezeichnete Weinprobe mit einem leichten Mittagessen genießen.



Schon beim Erwähnen der **Weingebiete** des Landes werden betörende Bilder in uns wach: das schöne Tal des oberen Bergriver, altertümliche Gutshäuser, die schroffen, graublauen Berge und die üppigen Weinfelder am Breede River. Jan van Riebeeck pflanzte 1659 den ersten Wein im Garten der holländisch-ostindischen Handelsgesellschaft zu Füßen des Tafelberges und konnte nach drei Jahren in seinem Tagebuch notieren, dass der erste Wein aus Kaptrauben gekeltert wurde. Stellenbosch, Paarl und Franschhoek (wir meiden bei dieser Reise aber die sehr touristischen Plätze) liegen im Herzen der Weinbaugebiete Südafrikas. Von diesem Mittelpunkt aus erstrecken sich die Weinberge in alle Himmelsrichtungen. Hermanus, Robertson und Tulbagh sind nur einige von ihnen – und genau dorthin fahren wir.

**Mittwoch 23.08.:** Früh brechen wir auf, um rechtzeitig in Kleinbaai zu sein. Mit <https://www.whalewatchsa.com/> gehen wir auf Walbeobachten per Boot. Wir bekommen eine ordentliche Einweisung, seefeste Overalls, Schwimmwesten – und dann geht's los. Unterwegs kommen wir zu Dyer Island (Pinguine und Robben), kommen an den Booten vorbei, von denen aus in Stahlkäfigen auf den Weißen Hai getaucht wird. Unser Tagesziel ist Arniston. Wir übernachten im Arniston Hotel [www.arnistonhotel.com](http://www.arnistonhotel.com) Seeblickzimmer!

Das Abendessen genießen wir bei „Mien“ im noch urigen Kassiesbaai; ihr Mann Freddy grillt frischen Fisch. Und es gibt leckere Austern.

Tagesetappe ca. 120km



**Donnerstag 24.08.:** Frühstück im Hotel. Wir fahren ans Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas. Wer Lust hat, kann den Leuchtturm erklimmen. Im nahegelegenen Bredasdorp besuchen wir das „Shipwreck Museum“ und die Kapula-Kerzenfabrik. Unser heutiges Ziel ist die Gästefarm Skeiding [www.skeiding.co.za](http://www.skeiding.co.za) in der Nähe von Heidelberg. Neels grillt die besten Straußenfilets! Tagesetappe ca. 170km

**Freitag 25.08.:** Vor dem Frühstück unternehmen wir eine interessante Farmtour auf offenem Anhänger. Wir kommen ganz nah an die Strauße und können sie füttern. Was Neels mit uns unternimmt, ist etwas wetterabhängig. Und dann stärken wir uns am tollen Frühstück, bevor wir aufbrechen. Über den Tradow Pass kommen wir nach Barrydale an der Route 62 und nach Montag. Wir unternehmen einen Spaziergang im Ort mit vielen Kapholländischen Häusern und sehen auch den schon berühmten „Vogelbaum“. Tagesziel ist Tulbagh, ein historischer Ort in einem sehr alten Weingebiet. Wir übernachten im Tulbagh Hotel. [www.tulbaghhotel.co.za](http://www.tulbaghhotel.co.za) Tagesetappe ca. 250km

**Samstag 26.08.:** Heute führt uns die Route an die Westküste. Der Fischereihafen Lamberts Bay ist berühmt für seine „Bird Island“. Hier nisten große Mengen von Tölpeln und anderen Vögeln. Übernachtung im Lamberts Bay Hotel [www.lambertsbayhotel.co.za](http://www.lambertsbayhotel.co.za) Im urigen Restaurant „Roestyd“ am Hafen wird der Fisch frisch zubereitet. Tagesetappe ca. 215km



In der 2. Augushälfte verwandelt sich **Namaqualand**, der Küstenstreifen nördlich von Kapstadt, in ein atemberaubendes Blütenmeer. Mit jährlich nur 120 mm Niederschlag zählt diese Region zu den trockensten in Südafrika. Der wenige Regen reicht jedoch aus, um in der „Wüste“ Millionen Blüten hervorzubringen, vor allem Margeriten in allen Farben, die allerdings nur wenige Tage blühen. Als hätte ein Gärtner seine Hand im Spiel, ordnen sich die Farben zu einem bunten Blütenteppich.

**Sonntag 27.08.:** Heute liegen 300km vor uns bis zum Zeltcamp im Namaqualand Park, dem Zentrum der schier „explodierenden“ Wildblumen. Bereits auf der Fahrt dorthin erleben wir das am Straßenrand und auf den Geröllfeldern. Das luxuriöse Zeltcamp wird immer nur für einen Monat hergerichtet. WC und Dusche hat jedes Zelt. Strom kommt über einen Generator, der nachts aber ausgeschaltet wird. Es ist ein absoluter Luxus in totaler Wildnis. Und dann die fantastischen Blumen-Erlebnis – was kann schöner sein für Naturliebhaber. Es gibt ein gemütliches Aufenthaltszelt mit ausgestatteter Bar und einem Restaurant. Gute Hausmannskost wird am Abend serviert. Tagsüber gibt es Snacks zum Kaufen.



**Montag 28.08.:** Heute genießen wir die Wildblumen in vollen Zügen. Auch die Fotografen kommen voll auf ihre Kosten. Wir werden sicherlich überwiegend „per pedes“ unterwegs sein. Haben den Bus aber immer fahrbereit.



**Dienstag 29.08.:** Heute bewegen wir uns wieder in südlicher Richtung, und zwar überwiegend auf der N7, der Hauptverbindung zwischen Kapstadt und Namibia. Im Westcoast National Park wollen wir „Postberg“ besuchen; einen Teil, der nur in der „Flower season“ zugänglich ist für Besucher. Tagesziel ist der Küstenort Paternoster; ein beliebter Ort bei Verliebten und „Honeymooners“. Dieser teils noch ursprüngliche Fischerort bietet auch einen langen, breiten Strand für Spaziergänge. Wir haben Zimmer im Paternoster Hotel gebucht [www.paternosterhotel.co.za](http://www.paternosterhotel.co.za)

**Mittwoch 30.08.:** Nach Kapstadt sind es nur 200km. Wenn es das Wetter zulässt, unternehmen wir doch gerne noch einen Spaziergang; vielleicht ist auch am Marktplatz „etwas los“. Die R27 ist unsere Straße, die uns parallel zur Atlantikküste nach Kapstadt leitet. Seapoint ist ein beliebter, teils mondäner Stadtteil, in dem sich unser „The Hyde“ Boutique Hotel befindet. Wir haben die Hyde Suiten gebucht [www.thehydehotel.com](http://www.thehydehotel.com) Das Abendessen möchten wir im Hotelrestaurant einnehmen.

**Kapstadt** wird die „Mother City“ Südafrikas genannt, denn in ihrer Bucht ankerte 1652 als erster Holländer Jan van Riebeeck mit seinem Schiff Drommedaris. Die Siedlung wurde ursprünglich gegründet als reine Versorgungsetappe auf dem langen Seeweg nach Indien. Aufgrund der Lage und des sicheren Hafens entwickelte sich Kapstadt jedoch schnell zu einer Art „Schenke des Meeres“ für alle Mannschaften, die die tausend Gefahren der Umsegelung des Kaps der Guten Hoffnung noch vor sich oder bereits hinter sich hatten. Heute ist Kapstadt eine pulsierende Metropole mit alten Stadtteilen, modernen Bürokomplexen, attraktiven Wohngebieten und der Waterfront, dem Anziehungspunkt für alle Besucher. Nicht zu vergessen der rund 1.000m hohe Tafelberg, von dem aus sich ein faszinierender Ausblick auf die gesamte Stadt, die nördlichen Strände, die „Cape flats“ hinter dem Berg und zum mondänen Camps Bay sowie den „12 Aposteln“ im Süden bietet. Die Bauten im typischen kap-holländischen Stil verbreiten einen eigenen Charme.



**Donnerstag 31.08. – Samstag 02.09.:** Für die Auffahrt zum Tafelberg haben wir die „fast track“ Tickets gekauft, die mehr als das Doppelte der „normalen“ Fahrt kosten. Wir umgehen damit die übliche lange Wartezeit an der Seilbahn. Wir wollen aber wetterbedingt flexibel bleiben und in Abstimmung mit Ihnen entscheiden, was wir wann unternehmen.

- Auffahrt Tafelberg                      - Stadtbesichtigung per Bus und „per pedes“  
- Bummel durch die pulsierende „Waterfront“



- Tagesausflug zum Kap der Guten Hoffnung  
Das Abendessen nehmen wir einmal im nahegelegenen Restaurant „La Boheme“ ein – rustikal, aber supergute Küche. Fürs Abschiedessen suchen wir dann noch eines der angesagten Restaurants aus.



**Samstag 02.09.:** Um 17:45h ist Abflug mit LH 577 – um 15:15h sollten wir zum Rückflug am Flughafen unsere Koffer abgeben und die Bordkarten in Empfang nehmen. Bis 11:00h müssten wir die Hotelzimmer freigeben – die Fahrt zum Flughafen dauert ½ Stunde. Also verbleiben noch fast 4 Stunden, die wir nutzen können. Das wollen wir aber vor Ort spontan entscheiden.



**Sonntag 03.09.:** Frühmorgens um 05:30h erfolgt die Landung in Frankfurt – eine Reise mit vielen neuen Erlebnissen geht zu Ende.

Die Intensität der Blumentepiche ist sehr abhängig davon, wann und wie viel Regen im Winter fällt. Auf diese „Launen“ der Natur habe ich natürlich keinen Einfluss. Ich bemühe mich um flexible Programmgestaltung. Auch das Klima lässt sich schlecht bestimmen. Bei Sonnenschein ist es tagsüber angenehm mild, die oft sternklaren Nächte können aber kühl sein. In unmittelbarer Küstennähe wird es oft windig sein.

## Preise, Leistungen & Konditionen

**Reisepreis:** € 3.730,00 je Person im Doppelzimmer bei einer Mindestbeteiligung von 5 Personen

Bei 6 Personen reduziert sich der Reisepreis auf € 3.610,00; ab 7 Personen auf € 3.510,00

€ 525,00 Aufpreis für Einzelzimmer

Rail & Fly (Bahn- und abreise) € 70,00 Innerdeutsche Anschlussflüge mit Lufthansa auf Anfrage

### Die eingeschlossenen Leistungen...

- ✓ Linienflug mit Lufthansa in Economy Class alle Steuern und Flughafenengebühren (Stand Feb. 2023)  
23 kg Freigepäck; Handgepäck bis 8kg, Bordverpflegung während der Flüge
- ✓ Rundreise in meinem komfortablen Mercedes Sprinter (ich fahre selbst) gemäß vorliegendem Programm
- ✓ Übernachtungen in ausgesuchten Häusern
- ✓ Halbpension: reichhaltiges Frühstück und meist Abendessen (meist mit Auswahl); Abschiedsessen incl. Tischgetränke
- ✓ Eintrittsgelder für die National Parks und Museen etc. sowie alle Leistungen gemäß Tagesprogramm
- ✓ an Fahrttagen Mineralwasser im Bus
- ✓ Trinkgelder im Rahmen der eingeschlossenen Leistungen (Gepäckträger, Restaurants etc.)
- ✓ Reiseleitung: örtliche Führung durch Inge Hugo und organisatorische Leitung durch Bernhard Klodwig
- ✓ Reiseliteratur und Straßenkarte

**Nicht eingeschlossen:** nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, alle Ausgaben persönlicher Art wie z.B. Telefon, Minibar, Wäscheservice, Trinkgelder für Reiseleitung, Reiseversicherungen

**Anmeldungen werden gerne formlos angenommen.** Per E-Mail, Fax oder Telefon. Der Reisevertrag kommt erst wirksam zustande, wenn Sie die ordentliche schriftliche Bestätigung mit Sicherungsschein erhalten haben und die erforderliche Anzahlung geleistet wurde.

## BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Sauererlenstr. 20 65824 Schwalbach/Ts

Postfach 2667

65819 Schwalbach/Ts

mail: [bernhard.klodwig@t-online.de](mailto:bernhard.klodwig@t-online.de)

[www.BernhardKlodwig.de](http://www.BernhardKlodwig.de)

Tel. 06196 – 86 873

mobil & Whats App 0172 – 6558063

Fax 0322 237 493 54